



## Liebe Leserinnen und Leser

Schwierige Zeiten meistern wir am besten, wenn wir uns anpassen und den nötigen Optimismus aufbringen.

Auch beim Hörzentrum Schweiz haben uns an die neue Normalität angepasst: Wir haben wie gewohnt geöffnet und betreuen Sie gemäss den BAG-Regeln und unter Einhaltung aller Vorsichtsmassnahmen.

Im Dezember ist wieder Aktionszeit für Batterien. Wenn Sie uns besuchen, geben Sie uns doch gleich noch Ihre Wünsche und Anregungen für das Hörsignal mit. In diesem Bulletin erfahren Sie, wie rasant sich Hörgeräte weiterentwickeln.

Wir freuen uns, Sie bald wieder bei uns zu begrüßen und wünschen Ihnen eine schöne Weihnachts- und eine stimmige, gesunde Winterzeit. Bleiben Sie optimistisch. Wir tun es auch.

Herzliche Grüsse

Peter Stüssi  
Präsident Gruppe Hörzentrum Schweiz

## Aktuell

# Hörgeräte und Maske – eine Herausforderung

Masken helfen, die Verbreitung des Coronavirus einzudämmen. Für Hörgerätetragende haben sie aber auch ärgerliche Nebenerscheinungen.



Wenn Sie ein «Hinter dem Ohr»-Hörsystem tragen, haben Sie vielleicht auch schon die ärgerliche Erfahrung gemacht, dass beim Hantieren mit den Gummizügen der Masken die Hörgeräte mitgezogen werden: Verlust oder Reparatur können die Folgen sein.

### Sitz der Hörgeräte prüfen

Nehmen Sie die Maske deshalb immer vorsichtig ab und prüfen Sie mit einer Handbewegung zum Ohr, ob die Hörgeräte noch hinter dem Ohr sitzen. Eine Alternative könnten Masken sein, die hinter dem Kopf gebunden werden oder ein fixes Rundum-Elastikband haben.

Bei einem Hörgeräteverlust springt in vielen Fällen die Hausratversicherung ein. Fragen Sie dazu bei Ihrer Versicherung nach.

### Masken erschweren das Verstehen

Wir alle, aber besonders Menschen mit einer Hörminderung, lesen oft auch von den Lippen ab und interpretieren die Mimik ihres Gegenübers. Die Masken verhindern nun beides. Zudem dämpfen sie den Schall. Die Sprache wird leiser und die hohen Töne, die für die Deutlichkeit der Sprache verantwortlich sind, werden reduziert. Wir verstehen plötzlich weniger. Das Problem wurde von Maskenherstellern durchaus erkannt. Es gibt erste Masken mit Sichtfenstern, sie haben sich aber noch nicht durchgesetzt.



Gut Hören ist zentral für unser Wohlbefinden. Hörgeräte leisten einen wertvollen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität.

Hörgerätestwicklung

## Phonak Audéo Paradise: Paradiesischer Klang und vieles mehr

Es tönt fast ein bisschen unglaublich: Natürlicher Klang, automatische Lautstärkeregelung und Handyanrufe direkt auf dem Hörgerät entgegennehmen. Dürfen wir Ihnen die neuste Hörgerätegeneration vorstellen?



### Klang

Die neuste Hörgerätegeneration überzeugt mit einem frischen, natürlichen Klang.

Gut Hören ist ein zentraler Teil unseres Lebens und wichtig für unser Wohlbefinden. Bei einer Hörmindering leisten Hörgeräte einen wertvollen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität. Und die neuste Hörgerätegeneration von Phonak überzeugt mit einem frischen, natürlichen Klang und einer Vielzahl von praktischen und innovativen Leistungen.

#### **Brillantes Sprachverstehen und personalisierte Störgeräusch-Unterdrückung**

Phonak Audéo Paradise verfügt über einen neu entwickelten Chip, der ein brillantes Sprachverstehen, einen na-

türlichen Klang sowie eine persönlich angepasste Störgeräusch-Unterdrückung bietet.

Ein Bewegungssensor erkennt, ob sich der Hörgeräteträger bewegt und wie laut die Umgebung ist. Störgeräusche werden gezielt abgesenkt und so das Sprachverständnis in lauten Umgebungen angehoben. Leise Sprachsignale werden verstärkt, so dass ruhige Gespräche komfortabel und ohne Anstrengung stattfinden können. Auch Klänge der Natur werden übertragen, störende Wind- und Nebengeräusche abgesenkt und die Stimme der Begleitperson hervorgehoben – ideal für Wanderfreunde und Spaziergänger.

### Modernste Verbindung von Hörgerät und Smartphone

Phonak Audéo Paradise lässt sich auch spielend einfach mit Smartphones und anderen Geräten verbinden. Über eine sogenannte Bluetooth-Verbindung, also eine drahtlose Funkverbindung, können gleich mehrere Geräte mit Phonak Audéo Paradise verbunden werden. Die Audiosignale beispielsweise vom Handy werden direkt an die Hörgeräte geleitet.

Futuristisch wird es mit der neuen Funktion «Tap Control». Dank des eingebauten Bewegungssensors können Handyanrufe bequem per Doppeltipp am Ohr beantwortet werden. Das Telefongespräch wird klar und deutlich in beiden Hörgeräten wahrgenommen. Die eigenen Antworten von den Hörgeräten aufgenommen und ans Handy weitergeleitet.

Übrigens: Mit «Tap Control», also einfach das Ohr berühren, kann auch Musik gestreamt und der Sprachassistent des Smartphones, Siri oder Google Assistant, bedient werden.

### Hörgerät mit neuen Möglichkeiten

Phonak Audéo Paradise gibt es in verschiedenen Preisklassen und sieben

unterschiedlichen Gehäusefarben. Wahlweise werden die Hörgeräte mit normalen Hörgerätebatterien oder einem wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Akku betrieben.

Zum Laden des Lithium-Ionen-Akkus gibt es ebenfalls verschiedene Optionen. Einerseits das kompakte Ladegerät «Mini Charger» (rechts abgebildet) oder das Kombi-Ladegerät «Charger Case Combi», welches Ladegerät und schützendes Etui in einem ist. Für das Kombi-Ladegerät gibt es zudem ein optionales Power Pack zum schnellen Laden unterwegs.



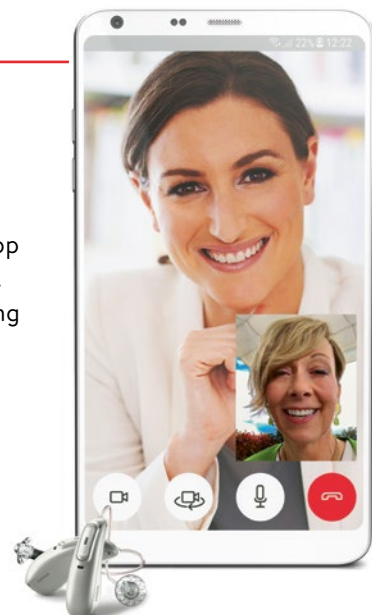
**Gut Hören ist ein zentraler Teil unseres Lebens und wichtig für unser Wohlbefinden.**

Damit Sie das passende Modell für sich finden, beraten und begleiten wir Sie gerne von A bis Z. Auf Wunsch zeigen wir Ihnen die verschiedenen Zusatzfunktionen und helfen Ihnen beim Einstellen der Smartphone-Funktionen – oder Sie informieren sich einfach auch aus Gwunder.

## myPhonak App: Hörgeräte-Fernsteuerung für Technikaffine

Phonak Audéo Paradise-Hörsysteme lassen sich bei Bedarf via der myPhonak App fernsteuern und anpassen; verschiedene Einstellungen – ganz auf Sie abgestimmt. Zudem können Sie mit uns zusammen einen Remote Support für die Fernanpassung der Hörgeräte starten. Über eine Videoschaltung können wir Ihnen die Phonak-Hörgeräte aus der Ferne in Echtzeit einstellen. Dies ist vor allem für Situationen gedacht, bei denen kein persönlicher Kontakt möglich ist.

Die App wie auch die Fernanpassung eignen sich für technikaffine Menschen, sind aber keineswegs ein Muss. Wir empfehlen grundsätzlich das gemeinsame Gespräch und die persönliche Betreuung vor Ort. Bei Interesse machen wir Sie gerne mit der myPhonak App vertraut.



# «Von der ersten Idee bis ins Ohr des Kunden»

Fritz Rieger, Produktmanager bei Bernafon, erklärt, was zum Entwicklungsprozess eines Hörgerätes alles dazu gehört.

**Herr Rieger, von den ersten Ideen bis zur Auslieferung an die Hörgeräteakustiker – wie lange dauert die Entwicklung eines neuen Hörgerätes?**

Das hängt davon ab, ob ein bestehendes Hörsystem überarbeitet oder komplett neu entwickelt wird. Hörsysteme sind sehr komplexe Geräte: Da müssen Gehäuse, Komponenten und Software genau zusammenpassen. Zudem müssen wir ausführliche Tests und Dokumentationen erstellen. So kann es schon zwei bis drei Jahre dauern.

**Woher kommen die Ideen für ein neues Hörsystem?**

Wir erhalten von Benutzern, Hörgeräteakustikern und unseren weltweiten Distributoren laufend Rückmeldungen. Wir recherchieren, welche technologischen Entwicklungen sich durchsetzen, beispielsweise die drahtlose Bluetooth-Technologie, neue Akkus oder Musikstreaming direkt vom Smartphone auf das Hörsystem. Und wir beobachten, was die Konkurrenz anbietet.

**Was passiert mit diesen Erkenntnissen?**

Wir definieren die genauen Anforderungen an das Hörsystem. Für welche Hörminderungen es sich eignen soll oder welche Neuerungen bezüglich Technologien oder Komponenten wir berücksichtigen müssen. Danach geht es an die Entwicklung der einzelnen Teile – das Hörgerät an sich, die Software, die dazugehörigen Apps. Unsere Fortschritte testen wir laufend im Labor und mit Kunden.

**Das Hörgerät ist fertig entwickelt. Was braucht es noch, damit es in den Verkauf kommt?**

Hörgeräte sind medizinische Produkte und unterliegen strengen Regeln. Sie müssen ausführlich dokumentiert werden, angepasst an

die Anforderungen der Zielländer. Deren Zulassungsbehörden testen die Hörgeräte ihrerseits in sogenannten Homologationsprozessen. Das alles kann viel Zeit in Anspruch nehmen. Und wir erstellen auch das Schulungsmaterial für die Hörgeräteakustiker und Marketingunterlagen für den Verkauf.

**Wenn Sie einen Blick in die Zukunft wagen: Wohin entwickelt sich das Hörgerät?**

Ich denke, dass die Vernetzung von Hörgerät und anderen Geräten wie etwa das Smartphone weiter zunimmt und Hörgeräte neue Funktionen übernehmen. Sensoren, die Bewegungen und Gesundheitsdaten erfassen, werden ebenfalls neue Möglichkeiten eröffnen.



## Zur Person

Fritz Rieger ist Hörgeräteakustikermeister und verfügt über einen Executive Master in Business Administration (EMBA). Der 49-Jährige arbeitet seit über zwölf Jahren bei Bernafon in der Entwicklung, davon die letzten drei Jahre als Produktmanager für digitale Lösungen. Zuvor war er 13 Jahre als Hörgeräteakustiker in verschiedenen Betrieben in Deutschland und der Schweiz tätig.



## Fakten zu Hörminderungen

Die Weltgesundheitsorganisation WHO hat aktuelle Zahlen und interessante Fakten zu Hörverlust zusammengestellt.

# 466 Mio.

Weltweit sind rund 466 Millionen Menschen von einer Hörminderung betroffen, davon 34 Millionen Kinder.

# 17%

Nur etwa 17 Prozent aller Personen, die von Hörgeräten profitieren könnten, tragen auch tatsächlich solche. Weltweit lassen also 83 Prozent ihren Hörverlust unbehandelt.



# 1/3

Etwa ein Drittel aller Personen über 65 Jahren ist von einer Hörminderung betroffen.

# 10 Jahre

Durchschnittlich warten Personen 10 Jahre, bis sie etwas gegen ihre Hörminderung unternehmen. Dabei ist klar: Je früher eine Hörminderung erkannt und behandelt wird, desto besser kann am Leben teilgenommen werden.

# 750 Mrd.

Unbehandelter Hörverlust generiert weltweit Kosten von rund 750 Milliarden US-Dollar.

### Unsere Dienstleistungen für Sie

- Gratis-Hörtest inklusive Analyse und Beratung
- Kostenloses Probetragen verschiedener Hörsysteme (wir bieten alle Hersteller an)
- Kontrolle und Reinigung sowie Nacheinstellung von Hörgeräten
- Reparatur von Hörgeräten und Gratis-Leihgeräte während der Reparaturzeit
- Verkauf von Qualitätsbatterien und Reinigungsprodukten
- Verkauf von Zusatzgeräten und Gratis-Verleih von Probegeräten
- Beratung und Verkauf von Gehörschutz und In-Ear-Monitoring
- Unterstützung bei der Kostenberechnung mit Ihrer Versicherung
- Schulung Hörsystempflege für Pflegepersonal
- Tinnitusberatung
- Hausbesuche

[www.hzs.ch](http://www.hzs.ch)



Dezemberaktion  
**50% Rabatt**  
auf Qualitätsbatterien  
4.50 statt 9.- pro Päckli  
(auch per Versand)

## Wir stellen vor



Mara Monteiro-Stüssi, Backoffice  
Seit 2011 beim Hörzentrum Schweiz

### Was sind Ihre Aufgaben?

Ich bin für den ganzen administrativen Bereich verantwortlich. Ich kümmere mich um die Buchhaltung des Hörzentrums Schweiz. Ich Sorge beispielsweise dafür, dass Zahlungen rechtzeitig erfolgen und kontrolliere, ob unsere Rechnungen bezahlt werden. Zudem erledige ich die Lohnabrechnungen und Lohnzahlungen. Ich freue mich sehr über unsere fairen Kundinnen und Kunden, die so gewissenhaft die Rechnungen begleichen. Danke vielmals dafür.

### Was gefällt Ihnen an Ihrer Arbeit am besten?

Das selbständige Arbeiten sowie die Möglichkeit, mir meine Aufgaben selber einzuteilen. Und natürlich der gute menschliche und professionelle Kontakt zu meinen Kolleginnen und Kollegen in den Geschäftsstellen. Das ist keineswegs einfach gegeben.

### Hat sich Ihre Arbeit durch die Corona-Pandemie verändert?

Für mich im Büro hat sich nicht viel verändert. Aber Corona und gerade der Lockdown im Frühling haben uns alle sehr gefordert. Unsere Geschäfte waren immer offen und wir waren lediglich drei Wochen im Kurzarbeit-Modus. Zum Glück konnten wir unseren Kundinnen und Kunden nach dieser kurzen Zeitbeschränkung wieder alle Dienstleistungen bei normalen Öffnungszeiten anbieten.

### Was ist Ihr Lieblingsgeräusch?

Ich höre dem unterschiedlichen Säuseln der Natur sehr gerne zu. Und natürlich das erfrischende Lachen meiner zwei Kinder.

## Hörzentrum Schweiz

### Biel

Hans-Hugi-Strasse 3, 2502 Biel  
T 032 323 00 80, biel@hzs.ch



Karin Da Silva, Barbara Gyger

### Köniz

Schwarzenburgstrasse 225, 3098 Köniz  
T 031 978 10 10, koeniz@hzs.ch



Erika Fahrni, Bernhard Frick, Constanze Gülle, Corinne Leu, Barbara Rohrer

### Luzern

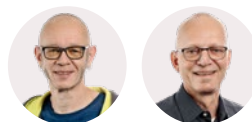
Maihofstrasse 95A, 6006 Luzern  
T 041 420 71 91, luzern@hzs.ch



Corinne Bracher, Claudia Rebling

### Zofingen

Luzernerstrasse 4, 4800 Zofingen  
T 062 752 11 66, zofingen@hzs.ch



Roger Brünisholz, Daniel Jegge

### Zürich

Klosbachstrasse 87, 8032 Zürich  
T 044 250 47 00, klosbach@hzs.ch



Franca Blum Cecchinato, Elke Kohn

### Backoffice



Mara Monteiro